

Sounds of Thunder

Von Lulu-XD

Kapitel 2: Kapitel 2

Kapitel 2

"Hiro du hast gerade, ohne es zu merken unser Problem gelöst."

Hiroshi sah ihn fragen an und zog skeptisch eine Augenbraue in die Höhe.

"Bist du übergeschnappt? Ich hab doch gar nichts gesagt. Ich habe nur die Zeitung aufgeschlagen."

"Ja und das hat gereicht um unser Problem zu lösen."

"Warte ich rufe eben die Männer mit den weißen Kitteln damit die sich um dich kümmern könne. Wie kann das aufschlagen einer Zeitung denn unser Problem lösen?"

"In dem du die Zeitung mal umdrehst und dir die Rückseite ansiehst."

Hiroshi drehte die Zeitung um und sah sich die andere Seite an. Seine Augen strahlten auf und auf seinem Gesicht erschien ein breites Grinsen. Das Zuschlagen einer Tür war zu hören und kurz darauf stand Kazuja im Wohnzimmer.

"Was habt ihr denn?", fragte er fassungslos als er die glücklichen Gesichter seines Vaters und seines Onkels sah.

"Kazuja, wir haben die Lösung unseres Problems gefunden." verkündete sein Vater glücklich.

"Ach ja und die währe?"

"Der internationale Band - Konntest!"

"Wie bitte? Aber wir sind doch nur eine Amateurband!"

"Schon, aber auf dem Konntest müssen nicht nur Profis teil nehmen und nach dem Konntest seid ihr keine Amateure mehr!" verkündete Hiroshi glücklich.

"Aber hier steht das man eine Mindest Erfahrung von drei Leifauftritten haben sollte!" wandte Jun ein.

"Ja aber da steht nicht wo diese Leifauftritte sein sollen." sagte Yoshiro.

"Und das heißt?"

"Das du dir darüber keine Gedanken machen musst, mein Vater hat einige Freunde die Discotheken oder Clubs betreiben, da werden wir bestimmt Auftreten können, wenn mein Vater sie anständig darum bitten und sie daran erinnert das sie ihm noch einen Gefallen schulden, werden sie bestimmt nicht nein sagen. Aber eines unserer Größten Probleme bleibt bestehen wir brauchen einen Komponisten und zwar dringend."

"Wir könnten doch eine Annonce in der Zeitung aufgeben!" schlug Hiro vor.

"Gute Idee Paps! Wann ist den die Anmeldefrist abgelaufen?"

"Oh da mach dir mal keine Gedanken. Zeit haben wir genug, drei Monate."

"Das könnte trotzdem eng werden. Eine CD aufzunehmen, ein Lied für den Konntest zuschreiben und mindestens drei Leifauftritte und das alles unter der Voraussicht das wir schnell einen Komponisten finden." sagte Kazuja.

"Ich habe einen Freund bei der Zeitung, wenn ich ihn frage, kann er es arrangieren das unsere Anzeige bereits Morgen abgedruckt wird.", meinte Yoshiro.

"Dann müssen wir mindestens zwei bis drei Wochen für die Auswahl einplanen und der Laden läuft auch nicht von selbst, dadurch geht wieder wertvolle Zeit verloren."

"Kazuja! Hör auf ständig von Zeit zu faseln, wir packen das schon."

"Daran zweifele ich ja nicht, ich sage nur das die Zeit etwas knapp wird. Ich schlage vor du rufst jetzt deinen Freund von der Zeitung an und Jun und ich machen uns über die Texte von Paps her und suchen uns die geeignetesten für unser Debüt aus." Kazuja ergriff Jun am Handgelenk und zog ihn hinter sich die Treppe doch. Kazuja zog ihn ins Zimmer seines Vaters, Jun setzte sich auf den Boden und sah Kazuja neugierig an der im Schreibtisch seines Vaters wühlte, er holte eine große schwarze Box heraus und setzte sich zu Jun auf den Boden.

"Also bist du nervös, wir öffnen jetzt die Blackbox."

"Was ist da drinnen?"

"Eine riesige selbst gezüchtete Tarantel! Ach quatsch. Da sind die Texte drinnen die mein Vater mal geschrieben hat. Ich hab sie mir irgendwann mal durch gelesen, sind einpaar echt gute dabei. Unsere Aufgabe ist es die vier besten heraus zu suchen."

"Wieso vier?"

"Für den Konntest brauchen wir mindestens drei Leifauftritte. Auf diesen drein notwendigen Leifauftritten spielen wir drei verschiedene Songs, wenn wir mehr als drei Auftritte an Land ziehen spielen wir halt einige Songs wiederholt, außerdem weiß man nie wie ein Konzert verläuft, es kann sein das, das Publikum eine Zugabe erwartet, wenn das der Fall sein sollte können wir als Zugabe schlecht den selben Song spielen, also müssen es auf jeden fall mindestens zwei sein. Und für den Konntest brauchen wir einen Song den noch keiner kennt, das heißt das der Song noch auf keinem Konzert gespielt werden durfte. Die meisten Bands geben alles daran ihren Song bis zum Konntest geheim zu halten."

"Oh je!"

"Tja da kann man nur eins sagen Willkommen im Popbuisines."

Als Jun am nächsten Morgen hinunter in die Küche kam saß Kazuja bereits am Tisch und trank Kaffee.

"Wo ist denn Hiro?"

"So wie ich meinen Vater kenne, schläft er noch. Aber ich habe heute Morgen die Zeitung durchgeblättert und schau was ich da gefunden habe!"

Kazuja drehte ihm die Zeitung zu und deutete mit dem Finger auf ihre Anzeige, nach einem Komponisten. Jun setzte sich neben ihn und überflog kurz die Anzeige.

"Meins du es werden sich einige melden?"

"Bestimmt. Aber ob wir einen davon gebrauchen können ist eine andere Sache. Immer hin suchen wir nicht nur einen Komponisten sondern auch zeitgleich einen Kyeborder und damit unser drittes Bandmitglied."

"Und wie läuft es nun ab?"

"Ganz einfach. Da mein Vater was gegen schriftliche Bewerbungen hat, werden uns die Interessenten am nächsten Sonntag die Bude einrennen. Oje. Ich muss los. Wir sehen uns heute Abend."

"Wo willst du denn hin?"

"Zu einem Bekannten um mit ihm einen Vortrag auszuarbeiten den wir nächste Woche halten müssen. Hör auf meinen Rat und komm nie auf die Idee Jura zu studieren."

"Willst du Anwalt werden?"

"Ich weiß noch nicht was ich werden will."

"Wie? Du studierst im ersten Semester Jura und weisst noch nicht was du werden willst?"

"Immer locker bleiben. Ich werde jetzt erst mal Profimusiker, mache nebenbei mein Studium fertig suche mir hinterher eine Arbeit unter meine Niveau, kandidiere um die Position des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, werde gewählt, baue vier Jahre nur Scheiße und gehe als Milliardär in Ruhestand."

"Sag mal Kazuja, wie lange hast du gebraucht für diese Idee?"

"30 Sekunde. Ich weiß ich bin unglaublich, so eine Planung in so kurzer Zeit! Also dann."

Kazuja ging in den Flur zog sich seine Schuhe an, nahm seine Jacke von der Gardarobe und verschwand. Jun sah ihm eine weile fassungslos nach.

Am darauffolgende Wochenende sollten die Interessenten sich vorstellen zu diesem Zweck hatte Hiroshi beschlossen seine Garage umzufunktionieren. Kazuja und Jun halfen ihm dabei und am Sonntag war die Garage fertig um sich dort die Fähigkeiten der Interessenten ansehen zu können. Hiroshi und Yoshiro saßen am Tisch und alle Teilnehmer mussten einzeln in die Garage kommen. Kazuja und Jun standen etwas abseits an der Wand und sahen sich die Bewerber ebenfalls an. Auf ihre Anzeige hatten sich 30 Leute gemeldet. Hiroshi, nahm die Personalien auf und stellte gleich danach alle wichtigen Fragen, erst danach wurden die Kandidaten gebeten an das bereitgestellte Keyboard zu gehen und das Stück vorzutragen das sie vorbereitet hatten. Nach dem alle Bewerber durch waren, saßen die Vier in der Garage und besprachen das Ergebnis.

"Also mich hat keiner wirklich überzeugt." sagte Kazuja.

"Mich auch nicht." maite Yoshiro.

"Der vorletzte war noch am besten von allen die wir heute gehört haben." sagte Hiro.

"Was meinst du Jun?"

"Ich..."

"Nur keine falsche Bescheidenheit. Sag uns ehrlich was du denkst." sagte Hiro.

"Mir gefiel keiner von ihnen sonderlich. Sie konnten gut spielen, das stimmte, aber ich fand der Musik fehlte einfach etwas, etwas das den Zuhörer in den Bann zieht."

In dem Moment betrat ein Junge die Garage und sah sich neugierig um. Er hatte kurze dunkelgrüne Haare und braune Augen.

"Hallo Kiusuke!" rief Kazuja erstaunt. "Was machst du denn hier?"

"Na wir waren doch verabredet! Schon vergessen? Sag mal was war denn hier los?"

"Ach wir suchen noch einen Keyboarder und Komponisten für unsere Band und heute haben die Interessenten sich vor gestellt und vorgespielt."

"Seid ihr Fündig geworden?"

"Nein!" sagte Hiro.

"Da kann man nichts machen. Entweder nehmen wir einen von heute oder wir probieren es noch mal. Irgend wann muss ja ein Brauchbarer dabei sein." sagte Yoshiro.

"Um was geht es eigentlich?" fragte Kiusuke.

Kazuja erzählte ihm von ihren Plänen und was sie bis hin erreicht hatten und wo ihr größtes Problem lag. Erst dann kam er auf die Idee Kiusuke den anderen vorzustellen. Kiusuke war einer seiner besten Freunde, nun besuchen sie die selbe Uni im selben Studien Hauptfach.

"Sagt mal. Darf ich als Nachzügler auch vorspielen?"

"Kannst du denn spielen?" fragte Hiro.

"Schon. Aber ich weiß nicht ob es für ihre Band reicht."

"Das Keyboard steht bereit." sagte Yoshiro.

"Oder brauchst du Vorbereitungszeit?" fragte Hiro.

Kiusuke schüttelte den Kopf und ging zu dem Keyboard das noch angeschlossen dort stand. Er sah sich kurz die Noten an, die dort lagen und die von den anderen vorgespielt werden mussten, legte sie wieder beiseite und spielte das Stück vor. Hiro und Yoshiro sahen ihn fassungslos an. Kiusuke beendete das Spiel und spielte gleich darauf eine neue Musik an, als er mit der fertig war sah er die beiden fragend an.

"War das zweite Stück von dir selber?" fragte Yoshiro.

"Ja. Es ist zwar schon etwas her das ich es komponierte aber es ist leicht zuzuspielen."

Hiro erhob sich von seinem Stuhl nahm die Zettel die auf dem Tisch lagen, warf sie beim Vorbeigehen in den Müll und legte Kiusuke die Hände auf die Schultern.

"Willkommen an Bord. Bruderherz unsere Band ist nun komplett. Buch den ersten Auftritt! Jungs zeigt ihm die Texte die ihr euch ausgesucht habt, er soll mal sehen ob er daraus was machen kann. Und Kazuja dich werde ich nachher noch erschlagen, dafür das du uns nicht gesagte hast das du in deinem Freundeskreis so einen Guten Keyboardspieler hast, dann hätten wir uns dieses ganze Theater sparen können!"

"Ich habe gar nicht mehr daran gedacht das er Keyboard spielt."

"Hob, hob Jungs wir haben kein Zeit zu verlieren. Wir müssen ein Debüt einleiten und uns auf einen unvergesslichen Auftritt beim Band - Konntest vorbereiten, damit wir auch ja allen in Erinnerung beleiben." sagte Hiro.

Innerhalb von zwei Tagen wurde die Garage zum Proberaum umfunktioniert und die Jungs begangen unter der Aufsicht von Yoshiro mit den Proben. Am dritten Tag verkündete ihnen Hiro das er den ersten Auftritt für sie hätte, einer seiner Bekanten suchte noch eine Band für ein Benefize - Konzert in seinem Klub.